Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die österreichische
botanische Zeitschrift
erscheint

den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 8 fl. öst. W.

(18 R. Mark)
ganzjährig, oder mit
4 fl. öst. W. (8 R. Mark)
halbjährig.

Inserate

die ganze Petitzeile
15 kr. öst. W.

Organ

für

Botanik und Botaniker.

N^o 2.

Exemplare

die frei durch die Post be-
zogen werden sollen, sind
blos bei der Redaction
(IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1)
zu pränumeriren.

Im Wege des
Buchhandels übernimmt

Pränumeration
C. Gerold's Sohn
in Wien,
sowie alle übrigen
Buchhandlungen.

XXXIX. Jahrgang.

WIEN.

Februar 1889.

INHALT. Adriatische Algen. Von Dr. Hansgirg. — *Tilia semicuneata*. Von Dr. Borbás. —
Neue Funde. Von Dr. Murr. — *Potentilla Tyniecensis*. Von Blocki. — Beiträge zur Kenntniss der
Flora von Süd-Herzegowina. Von Dr. Vandas. — Zur Flora von Ungarn. Von Dr. Simonkai. —
Zur Flora von Bosnien. Von Dr. Formánek. — Migliarino. Von Dr. Solla. — Literaturberichte.
— Correspondenz. Von Borbás, Formánek, Blocki, Wiesbaur, Murr, Stein. — Personal-
notizen. — Inserate.

An die Leser.

Mit diesem Hefte schliesse ich eine 38jährige Thätigkeit als
Redacteur der „Oesterreichischen botanischen Zeitschrift“ ab. Reichten
auch vielleicht meine bescheidenen Kräfte gegenüber den gesteigerten
Anforderungen der Gegenwart nicht immer genügend aus, so war
doch stets mein Wollen das beste, mein Streben das regste. Ohne
Selbstsucht und frei von jeder Voreingenommenheit suchte ich stetig
nur die Interessen der Botanik zu fördern.

Wenn ich jetzt scheide, so geschieht es mit dem befriedigenden
Bewusstsein, dass meine Schöpfung von den berufensten Händen
glänzend weiter gesponnen wird und dass somit ihr Bestehen für die
fernere Zukunft gesichert bleibt.

Wien, am 1. Februar 1889.

Skofitz.